

Zähringer Hock 2017.

In diesem Jahr war der Zähringer Hock von sehr unterschiedlichen Wetterverhältnissen geprägt. Unter dem Dach der schönen Linde auf dem Zähringer Kirchplatz wurde ausgiebig gefeiert. Wurde die Veranstaltung am Freitag noch trocken und bei angenehmen Temperaturen eröffnet, bescherte der Samstag kühle und auch relativ unangenehme Temperaturen. Doch nichts hielt die vielen Besucher durch die Wetterkapriolen ab. Ja am Sonntag konnte der Hock um 11.00 Uhr bei Sonnenschein eröffnet werden. Die vielen Freunde der „Weißwurst“ kamen auf ihre Kosten.

Pünktlich um 19 Uhr am Freitag zur Eröffnung intonierte das Orchester des Musikvereins Zähringen unter der Leitung Thierry Abramovici die ersten Musikstücke. Es folgte die Begrüßung des Bürgervereinsvorsitzenden Holger Männer der inzwischen zahlreich eingetroffenen Besucher. Danach überbrachte Bürgermeister Ulrich von Kirchbach die Grüße der Stadtverwaltung. Herzlich dankte er den vielen ehrenamtlichen Helfern und Gestaltern des Hock's. Dann endlich war es soweit. Der Faßanstich erfolgte mit großem Beifall der zahlreich erschienen Eröffnungsgästen. Sichtlich erfreut begrüßte Holger Männer in diesem Jahr den Bundestagsabgeordneten Matern von Marschall, die Landtagsabgeordneten Gabi Rolland, sowie die Stadträte Renate Buchen und Martin Kotterer.

Musikalisch umrahmt wurden die Hockveranstaltungen durch das Blasorchester des Musikvereins Zähringen unter der Leitung von Thierry Abramovici, und unterschiedliche Bläserensembles („Vibrating Reeds“ Sax&Rhythm, SymBadisch Zähringen, Nachwuchsorchester des Musikvereines und „9bar“ Brass Section aus dem Allgäu). Sie gestalteten das musikalische Rahmenprogramm am Freitag, Samstag und Sonntag. Die Jugendgruppe St. Blasius hat sich auch in diesem Jahr wieder mit Spieleprogrammen für Kinder an der Gestaltung beteiligt. Am Ende der Gesamtveranstaltung sprach Holger Männer von einer sehr geglückten und zufriedenstellenden Veranstaltung. Herzlich bedankte er sich bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz. Holger Männer und Bernd Bessler am Ende: „Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen. Das Engagement und die aufopfernde Arbeit der vielen Aktiven hat sich gelohnt. Gerade der Besuch auch vieler Jugendlicher, gab der Veranstaltung ein positives Flair“. So berichtete dann auch die Badische Zeitung unter dem Titel: „Ein Hock mit jugendlichem Touch“!